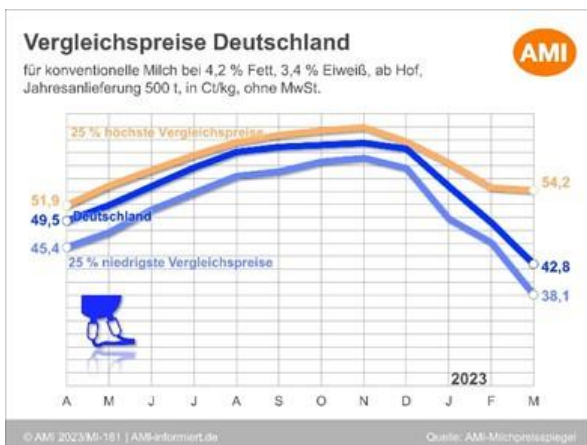


DBV-Milch-Report

Markt

In der 15. KW wurden 0,2 % mehr Rohmilch angeliefert als in der Vorwoche. Damit lag das Milchaufkommen 2,9 % über der Vorjahreslinie. Mit Blick auf die Saisonspitze im Mai scheinen die Rohmilchzuwächse abzuflachen. Nach einer kurzfristigen Belebung zeigt sich der Buttermarkt wieder ruhiger. Die Preise werden unverändert für abgepackte Butter und schwächer für Blockbutter notiert. Angebot und Nachfrage am Schnittkäsemarkt sind weiterhin ausgeglichen. Die Preise bewegen sich seitwärts. Die Pulvermärkte verlaufen ruhig mit uneinheitlichen bis stabilen Preistendenzen.



Der Milcherzeugerpreis ist im März im Bundesdurchschnitt auf 42,8 Ct/kg (bei 4,2 % Fett; 3,4 % Eiweiß) und damit im Vgl. zum Vormonat um 6,4 Ct/kg gesunken. Der Mittelwert der 25 % höchsten Vergleichspreise hat sich leicht um 0,4 Ct/kg und der Mittelwert der 25 % niedrigsten Vergleichspreise deutlich um 8,0 Ct/kg verringert. Die Spanne hat sich damit auf 16,1 Ct/kg Auszahlungsunterschied vergrößert. Im Vormonat lag sie noch bei 8,5 Ct/kg. (AMI, ZMB)

DBV-Gespräche zur IED-Richtlinie

Im Vorfeld der anstehenden Abstimmungen in den zuständigen EP-Ausschüssen hat der DBV gemeinsam mit dem italienischen Bauernverband COLDIRETTI zahlreiche fachliche Gespräche zur IED-Richtlinie in Straßburg geführt. Mitte dieser Woche hat der EP-Landwirtschaftsausschuss über seine Stellungnahme abgestimmt und dabei einen Etappenerfolg für die Landwirtschaft erzielt, in dem die Rinderhaltung ausgenommen ist, der Status Quo bei Geflügel- und Schweinehaltung gewahrt bleibt und die Aggregationsregel gestrichen wird.

DBV-Positionspapier zum Mercosur-Abkommen

Nach Ansicht des DBV muss der Agrarteil des Freihandelsabkommen EU-Mercosur neu verhandelt werden. In seinem Papier weist der DBV darauf hin, dass es für eine nachhaltige Landwirtschaft existenziell ist im Agrarhandel vergleichbare Mindestanforderungen im Umwelt-, Klima- und Tierschutz zu befolgen und zudem die Ernährungsautonomie der EU zu sichern. Dies sei jedoch im Mercosur-Abkommen bei weitem nicht der Fall. Der DBV fordert daher die hohen EU-Standards sowie die Farm-to-Fork-Strategie konsequent in das Mercosur-Abkommen zu verankern. Zum DBV-Positionspapier geht unter bauernverband.de.

FML-Aktionstag „Landwirt für einen Tag“

Am 13. Mai 2023 findet der bundesweite Aktionstag „Landwirt für einen Tag“ vom Forum Moderne Landwirtschaft (FML) auf über 55 landwirtschaftlichen Betrieben statt. Für einen Tag können Verbraucher dort ein Praktikum machen. Zu mehr Details, Foto- und Videomaterial sowie zur Anmeldung geht es [hier](#).

